

V6 Software-Update 23AS nur schlecht ☐☐

Beitrag von „Verler1979“ vom 12. November 2020 um 19:15

Hallo zusammen!

Ich habe ein Riesen Problem. Ich Idiot habe auf unserem dicken das Update drauf gespielt. Ich habe überlesen, dass es freiwillig ist ☐☐

Seit dem ist die Schaltcharakteristik katastrophal.

Habe eine technische Anfrage gestellt. Das TSC sagt, es gibt kein zurück.

Einer ne Idee wie und wo ich die alte zurück bekomme ☐☐

Habe mal Screenshots vom Software Stand alt und neu gemacht. Vielleicht hat einer sein Fzg. chipen lassen und hat die alte Software gesichert.

Ist ein Touareg 7P Mj.12 GKB: NXX MKB: CRCA

Nur so wie es jetzt ist, ist es keine Lösung.

Beitrag von „Verler1979“ vom 12. November 2020 um 20:16

Hallo zusammen!

Ich habe ein Riesen Problem. Ich Idiot habe auf unserem dicken das Update drauf gespielt. Ich habe überlesen, dass es freiwillig ist ☐☐

Seit dem ist die Schaltcharakteristik katastrophal.

Habe eine technische Anfrage gestellt. Das TSC sagt, es gibt kein zurück.

Einer ne Idee wie und wo ich die alte zurück bekomme ☐☐

Habe mal Screenshots vom Software Stand alt und neu gemacht. Vielleicht hat einer sein Fzg. chipen lassen und hat die alte Software gesichert.

Ist ein Touareg 7P Mj.12 GKB: NXX MKB: CRCA

Nur so wie es jetzt ist, ist es keine Lösung.

Beitrag von „coala“ vom 12. November 2020 um 20:27

Servus,

identische Themen zusammengeführt. Bitte immer nur ein Thema zu ein und derselben Sache aufmachen, sonst wird das hier ganz schnell unübersichtlich.

Danke und Grüße

Robert

Beitrag von „HolgiD“ vom 12. November 2020 um 21:40

Habe leider keine Lösung für Dich. Aber Danke für Dein Feedback. Ich werde es also definitiv nicht aufspielen (lassen).

Gruß,

Holger

Beitrag von „markusmeissner“ vom 14. November 2020 um 10:48

Suche dir einen fähigen Chiptuner in deiner Gegend, der kann sich die ursprünglichen Versionen der Motorsteuerung und Getriebesteuerung normalerweise besorgen und spielt dir die entsprechend auf. Hilfreich wäre hier allerdings, wenn du die jeweiligen ursprünglichen Softwareversionsnummern parat hast. Dann einfach mal googeln und telefonieren

Beitrag von „HolgiD“ vom 14. November 2020 um 16:44

[Zitat von markusmeissner](#)

Suche dir einen fähigen Chiptuner in deiner Gegend, der kann sich die ursprünglichen Versionen der Motorsteuerung und Getriebesteuerung normalerweise besorgen und spielt dir die entsprechend auf. Hilfreich wäre hier allerdings, wenn du die jeweiligen ursprünglichen Softwareversionsnummern parat hast. Dann einfach mal googeln und telefonieren

Also vielleicht hilft es... ich hatte kürzlich ein Abbild vom Getriebesteuergerät gemacht (habe auch einen CRCA) und dort heisst es in der ersten Zeile:

SW:0C8-927-750-BQ HW:0C8-927-750-BQ --- Getriebe

Eventuell ist dies ja die SW Nummer, die benötigt wird. Ich habe jedenfalls das Update nicht aufgespielt!

Beitrag von „micha912“ vom 15. November 2020 um 07:03

[Zitat von Verler1979](#)

Hallo zusammen!

IVIelleicht hat einer sein Fzg. chipen lassen und hat die alte Software gesichert.

Ist ein Touareg 7P Mj.12 GKB: NXX MKB: CRCA

Nur so wie es jetzt ist, ist es keine Lösung

Moin. Wenn sich niemand findet, der das rückgängig machen kann, schau doch einfach nach einem anderen Steuergerät im Netz. Die Teilenummer geht ja aus Deinem Scan hervor....

Beitrag von „markusmeissner“ vom 15. November 2020 um 14:14

Was du brauchst, sind die Softwarenummern inkl. Version der Software des Motorsteuergerätes und des Getriebes. Bei mir sieht das so aus (ohne Update natürlich) ich habe allerdings den Motor CJMA:

Steuergerät:

Software Nummer: 7P0907311C

Software Version 0004

Getriebe (Aisin):

Software Nummer: 0C8927750BP

Software Version: 2468

Viel Glück !!!

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. November 2020 um 16:35

[Zitat von micha912](#)

Moin. Wenn sich niemand findet, der das rückgängig machen kann, schau doch einfach nach einem anderen Steuergerät im Netz. Die Teilenummer geht ja aus Deinem Scan hervor....

Hi Micha

Das ist leider nicht so einfach, glaube ich.

Bei meinem war es zumindest so, dass die Wegfahrsperre bei einem neuen MStg aktiv war. Diese lies sich nur per Codierung beim Freundlichen freischalten.

Der hat das ganze online gemacht. Und damit wäre er dann wieder auf seiner aktuellen SW, weil gemäss seiner VIN das Fahrzeug bereits zur neueren SW upgedated wurde.

Zumindest würde ich das vorher mal beim Freundlichen abklären, bevor ich mir ein anderes Steuergerät besorge.

Schönen Sonntag noch,

Gruss

Beitrag von „micha912“ vom 15. November 2020 um 22:23

... wieder was gelernt.

Beitrag von „Verler1979“ vom 24. November 2020 um 06:19

Also die alten SW Stände habe ich, auf Papier. Neue Steuergeräte werde ich mir nicht kaufen. Mit dem dem Update und Wegfahrsperre [?] könnte ich garnicht sagen. Hatte diesen Fall noch nicht in der Firma.

Beitrag von „T2-Assel“ vom 8. Dezember 2020 um 11:24

Moin T2 Fahrer,

im Juli 2020 bekam ich vom KBA einen Brief mit einem angefügten Info-Schreiben von VW: Aktionscode 23AS, freiwillige Servicemaßnahme Software-Update Dieselmotor. Für mich hieß das, erst einmal abwarten, mal sehen, was passiert. Bei einem Servicebesuch in der Werkstatt meines Vertrauens (das meine ich wirklich so) wurde ich gefragt, ob ich das Update machen lassen wolle. Nein! Vor einigen Tagen erhielt ich einen Brief von der Werkstatt mit der nochmaligen Aufforderung, das 23AS aufspielen zu lassen und, ganz wichtig: Als Einschreiben mit Rückschein! Deshalb sah ich hier im Forum und bei Motor-Talk nach, was andere T2-Fahrer davon halten:

Nicht viel. Veröffentlicht wurden nur Einzelfälle, mich würde die Dunkelziffer ebenfalls Betroffener interessieren.

Ich gehe davon aus, dass die Werkstatt, den Brief als Einschreiben zu versenden, aufgrund einer Veranlassung von VW vornahm. Ich vermute: Druckaufbau durch den Konzern! Ich teilte meiner Werkstatt schriftlich mit, dass ich das Update nicht machen lassen werde und fragte telefonisch nach, was nun passieren würde. Antwort: Nichts, die Sache wäre für die Werkstatt erst einmal erledigt.

Was sollte das ganze Manöver? Die Maßnahme soll dazu dienen, den CO² Ausstoß insgesamt zu verringern, wenn man möglichst viele der älteren Fahrzeuge in die Verringerung des Schadstoffausstoßes einbezieht: Ergebnis des Diesel-Gipfels 2017 der Automobilhersteller. An sich wäre das zu begrüßen. Aber die Erfahrungen hier und bei Motor-Talk lassen mich zurückschrecken: Finger weg solange ich nicht zum Update gesetzlich gezwungen werde.

Mein Touareg, 204 PS, Motor CJMA, August 2012, jetzt 100 000 km, Schnittverbrauch 8,5 Liter bei meiner Fahrweise, schnurrt ohne Macken vor sich hin:

Never change a good running system!

Moin, moin und Gruß

T2-Assel

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Dezember 2020 um 11:41

[Zitat von T2-Assel](#)

Was sollte das ganze Manöver? Die Maßnahme soll dazu dienen, den CO² Ausstoß insgesamt zu verringern, wenn man möglichst viele der älteren Fahrzeuge in die Verringerung des Schadstoffausstoßes einbezieht:

Hier geht es nicht um den CO₂-Ausstoß sondern um den NO_x-Ausstoß. Die Verringerung des CO₂-Ausstoß würde eine Verbrauchsverringering bedeuten und hier wird davon nicht gesprochen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Dezember 2020 um 11:46

[Zitat von T2-Assel](#)

Ich gehe davon aus, dass die Werkstatt, den Brief als Einschreiben zu versenden, aufgrund einer Veranlassung von VW vornahm. Ich vermute: Druckaufbau durch den Konzern!

Naja, die Werkstätten bekommen das Update von VW ja bezahlt, von daher hat natürlich jede Werkstätte ein Interesse das Update auch zu machen. Ebenso sollte man auch bedenken, wenn viele das Update auch machen, dass die Luft besser wird und somit Fahrverbote erst gar nicht

kommen. Das ganze hat ja auch einen Sinn, daher sollte man nicht einfach nur meckern ohne zu wissen was das Update bewirkt. Die von dir angesprochene Dunkelziffer sind wohl die Mehrheit, die kein Problem mit dem Update haben bzw. es gar nicht bemerkt haben.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 8. Dezember 2020 um 11:53

[Zitat von T2-Assel](#)

Moin T2 Fahrer,

im Juli 2020 bekam ich vom KBA einen Brief [...]

Servus,

wieso schreibst du denn [alles 2 x ?](#) 🙄 Such dir bitte raus, welchen Beitrag du behalten möchtest, das Duplikat werde ich dann löschen. Einstweilen ist das verlinkte Doppel deaktiviert.

Grüße

Robert

Beitrag von „T2-Assel“ vom 8. Dezember 2020 um 12:53

Moin coala,

vielen Dank. Behalte bitte 12# lösche bitte die #15 und diesen.

War lange beitragsmäßig nicht im Forum und kam durcheinander.

Moin, moin und Gruß

T2-Assel

Beitrag von „coala“ vom 8. Dezember 2020 um 13:03

[Zitat von T2-Assel](#)

[...] War lange beitragsmäßig nicht im Forum und kam durcheinander. [...]

Servus,

die identischen Beiträge wurden heute im Anstand von nicht mal einer Stunde erstellt, einer davon eben mit Copy & Paste in einem anderen Thema. Den habe ich nun entfernt, damit die Diskussionen zu ein und der gleichen Thematik nicht mehrgleisig laufen. Das gibt sonst Chaos.

Ansonsten löschen wir hier nichts, so von wegen # 12 und # 15 - und schon gar nicht meine Beiträge 😊.

Grüße

Robert

Beitrag von „Axel Pohl“ vom 21. September 2021 um 14:17

Moin aus dem Norden,

auch ich gehöre zu den 23AS Geschädigten. Nach dem Update (welches nicht durch mich autorisiert war) hat sich im niedrigen Drehzahlbereich ein Ruckeln bemerkbar gemacht. Immer genau 3 mal.

Erst hieß es, kann nicht sein, dann müssen wir mal kontrollieren und VW anschreiben, dann von VW normaler Verschleiß, dann AGR Kanäle gereinigt usw.

Alles hat nicht geholfen. Das Ruckeln blieb.

Mehrfach habe ich versucht, das Update rückgängig machen zu lassen. Immer wieder hieß es dazu - keine Möglichkeit das geht auf gar keinen Fall.

Ich habe dann über Rechtsanwalt das Autohaus (nicht VW) darüber informiert, dass wir das AH auf Schadensersatz verklagen werden. Begründung: Sie haben den SW Update vorgenommen obwohl bekannt war, dass damit Probleme einhergehen.

Nunmehr ein wundersame Wandlung: **Die Gegenseite bietet an das SW Update rückgängig zu machen (wie auch immer).**

Frage an Euch: Wie kann ich kontrollieren ob sie das wirklich machen und auf was muss ich in so einem Fall noch achten?

Danke für die Hilfe

Beitrag von „coala“ vom 21. September 2021 um 15:01

[Zitat von Axel Pohl](#)

[...] Nunmehr ein wundersame Wandlung: **Die Gegenseite bietet an das SW Update rückgängig zu machen (wie auch immer).**

Frage an Euch: Wie kann ich kontrollieren ob sie das wirklich machen und auf was muss ich in so einem Fall noch achten? [...]

Servus,

den letzten Satz verstehe ich nicht recht: Wenn, wie von dir geschrieben, mit dem Update tatsächlich derartige Verschlechterungen einhergingen, dann sollte es doch sofort von dir selbst im Fahrbetrieb zu registrieren sein, wenn der alte Zustand wiederhergestellt ist.

Grüße

Robert

Beitrag von „SwissT“ vom 23. September 2021 um 13:56

Ich nehme an: Wenn der Motor nach dem vermeintlichen Downgraden immer noch ruckelt, möchte der Herr wissen ob die Software auch tatsächlich geändert wurde.

Zur eigentlichen Frage:

Der Softwarestand ist meines Wissens mit vcds im jeweiligen Steuergerät unter Feld „Bauteil“ an den letzten 4 Ziffern erkennbar. Lasse mich aber gerne eines Besseren belehren falls ich das

falsch im Kopf habe.

Welcher SW-Stand nun vor Aktion und welche danach ist, da kann ich dir auch nicht weiterhelfen.

Beitrag von „sefa“ vom 16. November 2022 um 12:20

Servus aus Süden ,

Habe jetzt die gleiche Probleme wie du hattest.

Meine Frage an dich.

Wurde bei dir das Update wieder zurück downgraded. Wenn ja.

Wer hat es gemacht Chip Tuner oder

VW Service.

Bei mir läuft zur Zeit über Gericht.

Gutachter hat Beweismittel durch geführt und

Sagt Gas Annahme dauert ca. 3 Sekunden mit Verspätung.

Laut ihm können Chip Tuner und VW Service

Nicht mehr downgraden.

Ich hoffe du kannst mir weiterhelfen.

Danke dir voraus

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. November 2022 um 12:25

[Zitat von sefa](#)

Laut ihm können Chip Tuner und VW Service

Nicht mehr downgraden.

Wie kommt er drauf? Jeder seriöse Chiptuner kann jede Software modifizieren bzw. auch eine alte Version der VW-Software aufspielen (ich gehe davon aus, dass da einige schon Touaregs mit deinem Kennbuchstaben getuned haben und somit auch die alte Software aufspielen könnten).

MfG

Hannes

Beitrag von „sefa“ vom 16. November 2022 um 12:58

Er hat Tunings Firmen kontaktiert angeblich auf VW Fahrzeuge spezialisiert sind.

Firma ABT Sportline Service in Kempten

Firma MTM Motoren Technik in Wettstetten

gaben hier zu, dass sie über keine Software des Getriebesteuergeräts und Motorensteuergeräts verfügen auch die eigenen durchgeführten Tuningmaßnahmen nicht auf die Schaltzeiten des Getriebesteuergeräts Einfluss haben.

Mfg

Sefa